

Workshop: Aktivierende Lehre digital (insbesondere in Rechtsfächern)

Welche didaktischen Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Lehre gibt es und wie setze ich digitale Szenarien konkret in meiner Lehre um?“ Vor dieser Frage stehe ich als Lehrender nicht nur in Coronazeiten! Digitale Lehre ersetzt nicht die Präsenzlehre! Sie ist aber eine Chance für eine sinnvolle Ergänzung. Dabei können gerade Blended-Learning Szenarien, also die Verzahnung von analoger und digitaler Lehre, Bildungsprobleme lösen, die allein die Präsenzlehre nicht meistern kann. Lernen Sie die 3 Blended-Learning Szenarien und die jeweilige Rolle des Lehrenden kennen. Erleben Sie den didaktischen Einsatz von zahlreichen Werkzeugen insbesondere aus dem Lernmanagementsystem ILIAS an den 4 Phasen einer Lehreinheit (Einstieg, Erarbeitung, Darstellung, Ergebnissicherung). Erfahren Sie selbst die Aktivierung und die Motivation von digitalen Elementen. Im Focus stehen dabei rechtswissenschaftliche Fächer im Studium des Polizeivollzugsdienstes. Der Workshop vermittelt nur methodische, nicht aber technische Grundlagen.

- Ziele:**
- Blended-Learning-Formate und die jeweilige Rolle des Lehrenden in diesen Lernsettings kennenlernen
 - Beispiele für den Einsatz von Werkzeugen in ILIAS zum Einstieg, zur Erarbeitung, zur Darstellung und zur Ergebnissicherung kennenlernen und auf die eigene Lehre übertragen können
 - 7 Analyseinstrumente gestaltungsorientierter Mediendidaktik nach Kerres & de Vitt kennenlernen

- Inhalte:**
- Blended-Learning-Formate (also die Verzahnung der analogen und der digitalen Lehre) und die jeweilige Rolle des Lehrenden in diesen Lernsettings
 - Digitale Lösungen für analoge Bildungsprobleme (nach Kerres & de Vitt)
 - Didaktischer Einsatz von zahlreichen Werkzeugen (insbesondere in ILIAS) in den 4 Phasen einer Lehreinheit (Einstieg, Erarbeitung, Darstellung, Ergebnissicherung)

Dauer/Setting: 1 Tag (8 Arbeitseinheiten = AE); analog, digital oder hybrid

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an alle hauptamtlich und nebenamtlich Lehrende und Dozierende insbesondere in Rechtsfächern, die Studierende unterrichten, beraten und prüfen.

Referentin: Dr. jur. W. Nolden, Rechtsprofessorin und zertifizierte hochschuldidaktische Workshopleiterin, FH Polizei Sachsen-Anhalt, Email: w.nolden@jurrum.de

Teilnehmerzahl: i.d.R. bis 15, Erweiterung auf Nachfrage